

DIENSTAG

21.

März 2021
80. Tag - 12. Woche
Namenstag: Axel

Wer vor seiner Vergangenheit flieht, verliert immer das Rennen.

Thomas Stearns Eliot

Vor 25 Jahren

In den Verkauf von Anteilen der Stadtwerke an die Überlandwerke Nord-Hannover (ÜNH) kommt wieder Bewegung. Die Stadt Bremervörde tritt in eine neue Verhandlungsrunde mit dem Stromversorgungsunternehmen ein. Laut Bürgermeister Eduard Gummich ist die Stadt nicht mehr nur daran interessiert, einen Anteil an den Stadtwerken zu veräußern, sondern auch den damit korrespondierenden defizitären Anteil am Bremervörder Bad.

Gummich geht es vor allem darum, die Stadtwerke für die bevorstehende Liberalisierung des Strommarktes fit zu machen. Ein solches Konzept sei am besten mit einem starken Partner umzusetzen, ist er überzeugt.

In dem von den Stadtwerken favorisierten Zusammenschluss einzelner kleiner Stadtwerke zu einem Verbund sieht er keine geeignete Alternative, um die Zukunft der Stadtwerke am europäischen Markt zu sichern. Große Betriebe in Bremervörde hätten nichts zu verschenken, sondern würden die Vorteile des liberalisierten Strommarktes nutzen, befürchtet der Bürgermeister. Das gehe zwangsläufig zulasten der Stadtwerke und ihrer Ertragsituation. Möglichst schon im Sommer soll feststehen, ob und zu welchen Konditionen Stadtwerkeanteile verkauft werden.

Die Stadt will ein konkretes Vorvertragsangebot an die ÜNH richten. Im Verwaltungsausschuss des Stadtrates sei das Vorgehen kontrovers diskutiert worden, räumt Gummich ein. Geregelt werden soll auch die Zukunft des „ÜNH-Standortes“ Bremervörde.



Mit viel Poesie und einer hervorragenden Band hat Helmut Debus sein Publikum bei einem ausverkauften Konzert auf der Bremervörder BBG-Kulturbühne tief beeindruckt. Fotos: Tandem

„Angst legg di slapen“

Preisgekrönter Helmut Debus „rockt“ BBG-Kulturbühne auf Einladung des Vereins „Tandem“

Bremervörde. Ganz frisch ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik stand am Sonnabend ein sichtlich zufriedener und spielfreudiger Helmut Debus mit seiner Band auf der Kulturbühne in Bremervörde.

Dass die Verantwortlichen des Vereins „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“ den Musiker aus Brake zu seinem Jubiläumskonzert geladen hatten, war eine in jeder Beziehung gute Idee: Mit Blick auf den Preis, den man auch als „kleinen Oscar“ der Musikszene bezeichnen kann (wir berichteten am Sonnabend ausführlich) lagen die Gastgeber mehr als goldrichtig und besicherten dem Publikum vor der ausverkauften Kulturbühne ein intensives und sehr berührendes Konzerterlebnis.

Debus singt und schreibt seine Texte ausschließlich in seiner Muttersprache - seiner Herzens-

und Poesiesprache Niederdeutsch. Gemeinsam mit seiner Band - bestehend aus Iko Andrae (Bass), Olaf Liebert (Schlagzeug) und Michael Jungblut (E-Gitarre) - bewies Helmut Debus einmal mehr seine besonderen Qualitäten und warum er jüngst völlig verdient Preisträger des Deutschen Schallplattenkritik geworden ist.

Es lag etwas besonders Stilles und Intensives in der Luft. „Gänsehaut pur“ war garantiert - beispielsweise als er mit „Angst legg di slapen“ stimmlich gewaltig und wunderbar instrumental begleitet von seiner Band unter Beweis stellte, warum er als einer der ganz Großen seiner Zunft zu gelten hat.

Wenn der 73-jährige Musiker in seiner Muttersprache singt: „Dieser Frost, der einen steif macht, die Seelen frieren, eine große Glut explodiert, der Planet rebelliert. Wenn die Sonne fühlen könnte, wäre sie düster vor Trauer... Ein Schlag geht durch den Leib von der Welt,



Fotos: Tandem/BBG

„Hoffnung zieh dich an und schnüre deine Schuhe, so lang schon verkrochen, du musst mit mir gehen, geh, schnüre die Schuhe fester, geh...!“

Helmut Debus

das kalte Herz von der Macht giert nach Geld. Angst leg dich schlafen, Hoffnung zieh dich an und schnüre deine Schuhe, so lang schon verkrochen, du

Herzlichen Glückwunsch

Thea Hildebrandt, Brillit, die am vergangenen Sonntag ihren 70. Geburtstag feierte
Marlene Ahlf, Nieder Ochtenhausen, zum 71. Geburtstag
Gisela Prigge, Brillit, zum 83. Geburtstag

Schützenverein lädt ein Familientag in Fahrendorf

Fahrendorf. Am Sonntag, 26. März, findet der Familienschießtag des Schützenvereins Fahrendorf statt. In der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr wird ein umfangreiches Schießprogramm für die ganze Familie angeboten. „Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen“, teilt der Vorstand mit. Alle Disziplinen werden ausschließlich mit Vereinsgewehren ausgeschossen. Die Preisverteilung erfolgt im Anschluss an das Schießen. (bz)

Verkehrstipp

Tempomessung: Die Verkehrsbehörde des Landkreises Rotenburg führt heute Kontrollen in der Samtgemeinde Sittensen und der Gemeinde Gnarnburg durch. Morgen sind Kontrollen in der Stadt Rotenburg und der Samtgemeinde Selsingen geplant.

Ihr Draht zu uns

Bremervörder Zeitung
Marktstraße 30, Bremervörde
www.brvt-zeitung.de

Telefon 04761/997-

1 Sekretariat	-30
1 Stefan Algermissen (alg)	-32
1 Corvin Borgardt (cb)	-57
1 Michael Brinkmann (mib)	-81
1 Rainer Klöforn (rkl)	-36
1 Karin Werner (kw)	-35
1 Thomas Schmidt (ts)	-33
1 Regina Schomaker (res)	-82
1 Theo Bick (tb)	-29
1 Frauke Siems (fs)	-34
1 Birgit Pape (bp)	-67

redaktion@brvt-zeitung.de

Anzeigen:

1 Telefon	-26
1 Telefax	-59

anzeigen@brvt-zeitung.de

Zustellung/Abo-Service::

1 Telefon	-39
1 Telefax	-59

vertrieb@brvt-zeitung.de

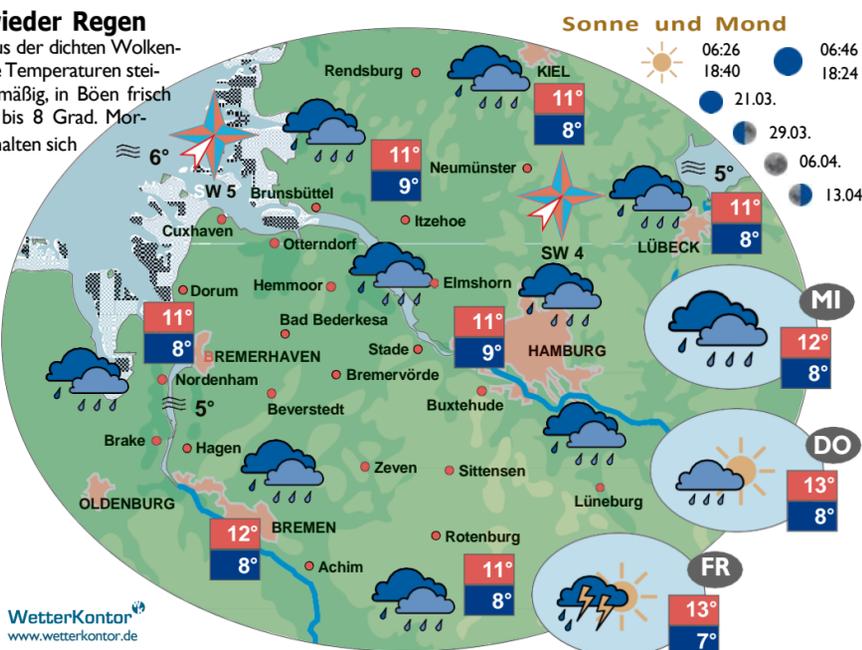
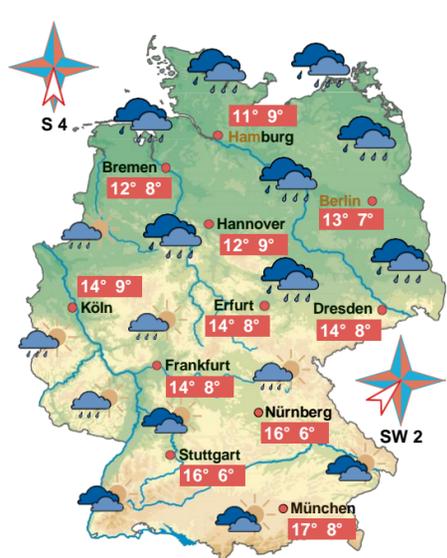
Meist wolkenverhangen und immer wieder Regen

Der Himmel zeigt sich bei uns häufig wolkenverhangen. Aus der dichten Wolkendecke fällt immer mal wieder Regen oder Sprühregen. Die Temperaturen steigen auf 10 bis 12 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch aus Südwest. Nachts sinken die Temperaturen auf 10 bis 8 Grad. Morgen kommt nur vereinzelt mal die Sonne hervor. Häufig halten sich dicke Wolken. Sie bringen auch gelegentlich Regen.

Biowetter

Viele Menschen fühlen sich zurzeit schnell müde und matt. Dadurch sind in vielen Fällen Konzentrations- und Leistungsfähigkeit herabgesetzt. Außerdem besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr bei Erkältungskrankheiten. Wetterfühlige müssen sich auch auf Kreislaufbeschwerden einstellen.

Deutschland heute



Niederschlag

90 %
Wahrscheinlichkeit

Gartentipp

Radies: Sie sind nicht kälteempfindlich, und es kann schon früh gesät werden. Bei Radies erfolgt die Aussaat im Reihenabstand von 8 Zentimetern. Nachdem der Samen aufgegangen ist, muss auf 5 bis 6 Zentimeter vereinzelt werden.

Gezeiten

Hochwasser	Niedrigwasser
Brake 01:31 / 14:16	08:22 / 20:41
Bremerhaven 00:41 / 13:30	07:11 / 19:33
Dorum 00:14 / 12:58	07:37 / 19:54
Cuxhaven 00:27 / 13:07	08:08 / 20:23
Otterndorf 00:57 / 13:37	10:49 / 23:02
Stade 03:16 / 15:57	11:40 / 23:47
Hechthausen 03:20 / 15:59	

Wetter gestern (16 Uhr)

Wind (Bft.):	W 3
Max. (°C):	9,5
Min. (°C):	6,6
Rel. Feuchte (%):	71
Luftdruck (hPa):	1016,2
Niederschlag* (l/m2):	0,0
* in 24 Std. bis 7 Uhr	
Wind (Bft.):	W 2
Max. (°C):	10,1
Min. (°C):	6,9
Rel. Feuchte (%):	77
Luftdruck (hPa):	1016,1
Niederschlag* (l/m2):	0,1

UV-Strahlung heute

UV-Index	Maßnahmen
1-2 schwach	Keine Maßnahmen erforderlich
3-5 mittel	Schutzmaßnahmen empfehlenswert
6-7 hoch	Schutzmaßnahmen erforderlich
8-10 sehr hoch	Schutzmaßnahmen unbedingt erforderlich
11 extrem	Besondere Maßnahmen sind ein Muss

Städtewetter heute

Antalya	wolkig	21°
Athen	wolkig	20°
Barcelona	wolkig	17°
Lissabon	heiter	22°
London	Schauer	16°
Palma de Mallorca	wolkig	18°
Paris	wolkig	16°
Rom	wolkig	18°
Stockholm	wolkig	5°
Tunis	wolkig	19°
Wien	wolkig	17°

Europa heute

